



Palais des Sports & Halle 1

MCB im Zeichen des Erfolgs

Seit 2005 möchte sich die MCB in der Halle 1 präsentieren – dieses Jahr war es endlich soweit. Die Teilnehmer konnten zumindest für die kommenden beiden Jahre ihr Revier abstecken.

Daten und Fakten: 31 000 m² Ausstellungsfläche in Halle 1,
26 Meter Deckenhöhe im verglasten Hauptteil
und der **Palais des Sports** mit 3 900 Plätzen.

Die Aussteller schätzten die neue Flächenaufteilung.

Dadurch wurde der verfügbare Raum maximal effizient genutzt. Einerseits bezüglich der Bewegungsfreiheit der Besucher und andererseits bezüglich der Möglichkeiten, einfach stehen zu bleiben und sich die auf den Bühnen dargebotenen Shows anzusehen. Das Messegeschehen war sprichwörtlich „im Fluss“ und gleichzeitig gab es genügend Gelegenheiten, das dichte und breit gefächerte Angebot auf sich wirken zu lassen.

Wie beispielsweise die **Shopping Gallery** für Interessierte, die nach Must Haves unter den Neuheiten suchten, sowie die **Entrepreneur Avenue** für Geschäftskontakte und internationales Geschehen. Das **Hair Capital** stand für Non-Stop-Vorführungen.



Weiterhin sind noch der zunehmende Besucherkomfort sowie die angenehmen Temperaturen und die gemäßigte Lautstärke bei dieser letzten Messeausgabe zu betonen.

Die **MCB** war wie eine Stadt aufgebaut und präsentierte damit einen neuen Look: Gänge trennten die Angebotsbereiche, die Stände waren gut einzusehen und die Shows, die nicht auf den Hallenbühnen stattfanden, nutzten das glanzvolle und gleichzeitig historische Flair des Palais des Sports. Ein Branchennovum, das es in dieser Form noch nie gab und stellvertretend für den visionären Charakter der Messe stand.

Der rein fachliche Aspekt war in diesem Jahr ein weiterer Schritt auf dem Weg in die richtige Richtung. Sprechen da etwa einige von Elitismus? Aus Worten sind lediglich Taten geworden! Wir nennen das eher die „radikale Verbindung“ von Branchenakteuren und dem Fachpublikum, das aus Geschäftsleuten und Künstlern bestand.

Der visionäre Charakter der Messe wurde vor allem künstlerisch herausgearbeitet. **14** dreißigminütige **Shows**, sieben Stunden lang nonstop großartige Vorführungen, **2 000** besetzte Plätze, **50 Techniker** (Ton, Licht, Regie usw.) im Dauereinsatz, **650 Menschen** in den Logen (Künstlerteams, Friseure, Art Directors, Models, Visagisten usw.). Zu den Showthemen gehörten Poesie, Literatur, die Welt der Kriminalromane im Verbund mit dem ewigen Mythos der Femme fatale und der Frau an sich (und des Mannes!). Ein bombastischer Bilderreigen, der den harten Alltag auf nette Art idealisierte.



Ebenso sei an den Erfolg der **Show Tribu-te** erinnert, die in Zusammenarbeit mit der MCB veranstaltet wurde. An diesem Abend war das Cigale vollständig ausgebucht!

Wir freuten uns über Darbietungen von Tim Hartley, Angelo Seminara, Mark Hayes und Christophe Gaillet sowie beeindruckende Auftritte von Trevor Sorbie und Charlie Miller.

Business-Konferenzen als vielfältiges und kohärentes Programm

Bedarfe entstehen, Gewohnheiten auch. Das Publikum zeigte sich dieses Jahr bereits ab Samstagnachmittag sehr rege. Ermutigende Fakten, die auch genannt werden wollen. Weiter so!

Daten und Fakten: Stabile Besucherzahlen

Besucher:

35 606* Eintritte in 2008 gegenüber 36 686 im vergangenen Jahr.

* offizielle OJS-Statistik

Bemerkenswert:

- Zunehmende Präsenz von **Leitern von Friseursalons**, die einen Anteil von **53%** aller Besucher ausmachten.

- **Ausbildungsinstitute stellten 12%** der Besucher dar. Das entsprach einem leichten Rückgang, der auf das vorgezogene Veranstaltungsdatum der Messe zurückzuführen war, die nun zeitgleich mit dem Schulbeginn stattfand.
- Aussteller der Bereiche Shopping Gallery & Entrepreneur Avenue sprachen von einem guten Geschäftsklima.

Aussteller:

210 Aussteller in 2008 gegenüber **231** im vergangenen Jahr, aber eine **Zunahme** der gesamten Ausstellungsfläche **um 14%**. Schönere Deko, Stände mit VIP-Bereich, zunehmende Transparenz für die Besucher, denn das Publikum hatte mehr Platz, um bei den Inszenierungen zuzusehen. Insgesamt stand **8 754 m² reine Standfläche** mit beeindruckender Deckenhöhe zur Verfügung. Der Eindruck von Bewegung und Komfort durch mehr Raum prägte das Ambiente. Durch das Outsourcing der Shows wurde er noch verstärkt.

Der Bereich **Haarpflege- und Friseurbedarf** beanspruchte **54%** der Gesamtfläche der MCB. Die Angebotsbereiche Ladenbau, Unternehmensorganisation und –services sowie Beautyprodukte nahmen signifikant zu.

Der Markt für Haarverlängerungen musste hingegen Einbuße hinnehmen.

Ausländische Aussteller

34% der Aussteller, das entspricht **71 Ständen**, kamen aus Italien, Spanien, Belgien, Russland, Japan usw. **49** Unternehmen nahmen erstmalig teil.

Neue Aussteller

Haarpflegeprodukte: Edcf z.one, Bes France, Joico, Hairborist

Beauty-Produkte: Hairborist, Kryolan, Corpoderm, Pigmentsé, Guinot – Mary Cohr

Franchising: Groupe VOG, Guinot, Mary Cohr

Ladenbau: Heather & Cerato

Ausbildung: Akademie Christine Margossian

Der Zeitgeist geht hin zur Synthese, das derzeitige wirtschaftliche Klima zwingt fast dazu. Wir haben unsererseits die großzügig gestaltete und auch festliche Seite der Messe aufrechterhalten können und gehen davon aus, dass unser Projekt auch auf Grund der guten Branchenverfassung erfolgreich zum Abschluss gekommen ist. Die Branche hat die Begeisterung für ihr Metier auf das Publikum zu übertragen gewusst, genauso wie ihren Glauben in eine **Zukunft mit Visionen**. Dieser Begriff wird stellvertretend für die MCB 2009 stehen.



TRIBU-TE SHOW Theater La Cigale – Paris

Normalerweise gibt sich im Theater La Cigale in Paris das *Who is Who* der Musikszene ein Stelldichein. Damit bildete es am 13. September den passenden Rahmen für die diesjährige Tribu-te Show der an der Porte de Versailles stattfindenden MCB. Mit ihrer dritten Auflage bestätigte und profilierte sich die Show als Referenz für die gesamte Branche, konnte sie doch einmal mehr mit einem Format überzeugen, das sich deutlich von den üblichen Veranstaltungen dieser Art abhebt: Hier haben die eingeladenen Künstler freie Hand, hier wird nicht mit Tricks gearbeitet: Frisur pur heißt die Devise!

Wie bekannt die Tribu-te Show inzwischen ist, lässt sich an ihrem internationalen Publikum ablesen: Stammten die Zuschauer in den beiden vergangenen Jahren noch überwiegend aus Frankreich, so konnte man in diesem Jahr Gäste aus Großbritannien, Japan, Korea, Tschechien, Ungarn, Mexiko, Italien, Spanien sowie zahlreiche weitere Nationen auf den voll besetzten Rängen begrüßen. Angesichts des wachsenden Erfolgs kann man im nächsten Jahr mit einer spektakulären Neuauflage dieses Ausnahme-Events rechnen, das größte Vielfalt auf höchstem technischem und künstlerischem Niveau präsentiert.

In diesem Jahr machten Jason und India Miller Seite an Seite den Anfang bei der zweistündigen Demonstration höchster Friseurkunst. Jason verwandelte langes braunes Haar mit Glätteisen und Schere in ein wahres Meisterwerk, und India begeisterte mit einer überaus romantischen Frisur, die aus locker hochgesteckten gefärbten kleinen Haarknoten: Die beiden müssen längst nicht mehr beweisen, dass sie würdige Nachfolger des großen Charlie Miller sind. Im Anschluss daran präsentierte sich Tim Hartley, der nach einer langen Karriere bei Sassoon inzwischen selbstständig arbeitet, mit einer extravaganten Kombination aus glattem und gelocktem Haar wieder einmal als Grenzgänger zwischen Mode und Friseurkunst. Danach schuf Christophe Gaillet, Botschafter der Haute Coiffure Française in der ganzen Welt, unter den Augen des Publikums zwei aufwendige Frisuren, in denen sichtbar wurde, wie sehr sein Stil durch die kulturellen Einflüsse seiner zahlreichen Reisen inspiriert und bereichert wird. Anschließend „sezierte“ Mark Hayes, internationaler Art Director bei Sassoon (dem die letzte Nummer des Tribu-te Mag gewidmet ist), zur Demonstration seines neuen Schnittkonzepts zunächst die blonde Haarpracht seines Live-Modells, dann trat aus dem Backstage-Bereich seine neue „brünette Symmetrie“ ins Rampenlicht: Technik, Form und Ausgewogenheit! Den Abschluss der Show bildete Angelo Seminara, der „Genius“, wie Trevor Sorbie ihn nannte. Sorbie übernahm übrigens die Rolle des Assistenten (und das offensichtlich mit dem größten Vergnügen!), und Seminara eroberte sein Publikum im Sturm, entführte es in eine Welt, die mit Worten nicht zu beschreiben ist. Mit handwerklichem Geschick und künstlerischer Genialität entzündete er in ein nicht enden wollendes Feuerwerk der Überraschungen. Das begeisterte Publikum kam aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Ein würdiger Abschluss für einen fantastischen Abend!

Die TRIBU-TE Show ist heute eines der bedeutendsten Events des internationalen Friseurhandwerks.

Die Tribu-te Show dankt ihren Partnern Mondial Coiffure Beauté und dem Unternehmen Great Lengths – hochwertige Haarverlängerungen und -verdichtungen.

Nächster Termin
MCB 2009
17.-19. Oktober
Porte de Versailles - Halle 1

Pressekontakte:

Tribu-te Magazine :

Mike Vincent: +33 (0)1 48 74 10 17
mikevincent@sevenpublications.com
www.tribu-te.net

MCB:

Véronique de Ricqlès: +33 (0)1 49 09 64 32
vdericqlès@comexpo-paris.com
www.salonmcb.com

Fotos online auf:

www.salonmcb.com

Benutzername: mcbpress

Passwort: 2008

Copyright: MCB2008-Thierry Chatel

Links für Downloads

Angelo Seminara & Trevor Sorbie: <http://www.box.net/shared/static/9ggjdbzqqp.zip>

Charlie Miller: <http://www.box.net/shared/static/5pxqbsikn7.zip>

Christophe Gaillet: <http://www.box.net/shared/static/yyutai9ksj.zip>

General: <http://www.box.net/shared/static/4fkggy4e93.zip>

Mark Hayes @ Sassoon: <http://www.box.net/shared/static/q19e3ae78n.zip>

Tim Hartley: <http://www.box.net/shared/static/qtcmxn3hip.zip>

Picture usage is subject to crediting Tribute magazine, TRIBU-TE SHOW 2008,

Photographer: JL Coulombel.